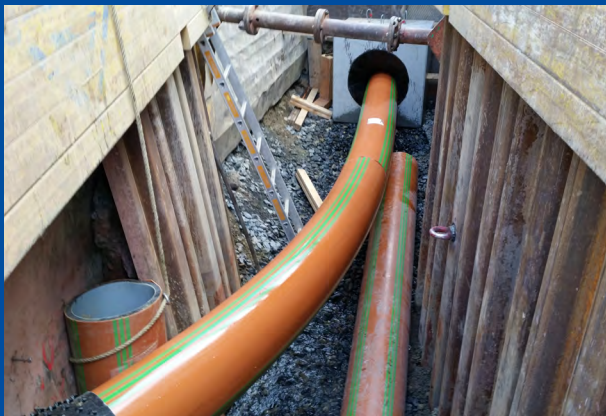


Sanierung des Brauereiabwasserkanals in Warstein



→ LANGROHRLINING



Einzug Langrohrliner

AUFTRAGGEBER:

Stadtwerke Warstein

PLANUNGSBÜRO:

RWG Rohr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH

LEISTUNGEN RSC:

- 1448 m Sanierung durch Einzug eines Langrohrliners DN 300 PE 100 RT
- 2400 m Notentsorgung (Abwasser)

Die RSC Rohrbau- und Sanierungs GmbH wurde damit beauftragt, den Abwasserkanal der Warsteiner Brauerei zu erneuern. Für die 8-monatige Bauzeit wurde eine 2400 m lange Notentsorgung für die Brauereiabwässer errichtet.

Der 1448 m lange Sanierungsabschnitt wies Altleitungen von DN 400, DN 450 und DN 500 auf, die durch den Einzug eines Langrohrliners DN 300 PE 100 RT mit Schutzmantel, SDR 17 ersetzt werden sollten. Dazu wurde die Strecke in zehn Einzüge mit einer Länge zwischen 6 und 620 m unterteilt. Diese extreme Länge resultierte aus der Anforderung des Auftraggebers, den Verkehr auf der angrenzenden Bundesstraße so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Auch bei anderen heiklen Punkten war die Erfahrung

der RSC-Experten gefragt: So waren Abwinklungen von bis zu 30° in den Schächten zu überwinden, um extrem aufwendige Tiefbaumaßnahmen zu vermeiden, und ein 30 m langes Teilstück verlief im Gewässer Wäster, das Warstein durchfließt, 2 m unter der Gewässersohle entlang der Gründungsmauer eines Hauses.

In allen diesen Fällen erarbeitete RSC überzeugende konstruktive Lösungen, die eine zügige und sichere Fertigstellung dieses anspruchsvollen Vorhabens sicherstellte.



ROHRBAU & SANIERUNG

DER ROHRSANIERER